

HEKS-Regionalprogramm Aargau/Solothurn

Tätigkeiten der Regionalstelle

HEKS unterstützt die Integration sozial benachteiligter Menschen in die Gesellschaft und hilft ihnen, ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen. Die Programme und Angebote der Regionalstelle Aargau/Solothurn orientieren sich an den konkreten Bedürfnissen von Menschen, die von Ausgrenzung bedroht sind.

Die HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn versteht sich als praxisorientierte Beratungs- und Dienstleistungsstelle, die sich mit Professionalität anwaltschaftlich für sozial Benachteiligte einsetzt. Mit gezielten Massnahmen im sozialen und rechtlichen Bereich und durch die Zusammenarbeit mit anderen Hilfswerken, Behörden und privaten Institutionen werden die Menschen bei ihrer sozialen Integration unterstützt.

Die juristisch ausgebildeten Mitarbeitenden der Rechtsberatungsstellen für Asylsuchende in den Kantonen Aargau und Solothurn verhelfen den Asylsuchenden und Flüchtlingen mit einer kompetenten Rechtsberatung zu einem fairen Verfahren. Die HEKS-Rechtsberatungsstelle für sozial Benachteiligte ermöglicht armutsbetroffenen Menschen sowie Sans-Papiers, ihre Rechte vermehrt selbstständig wahrzunehmen. Die JuristInnen vertreten die Ratsuchenden zudem im Kontakt mit den Behörden.

Das Programm «HEKS Neue Gärten – Familiengärten für Flüchtlingsfrauen» ermöglicht Flüchtlingsfrauen und deren Kindern eine sinnvolle und oftmals vertraute Beschäftigung. Sie erhalten eine Tagesstruktur und es werden ihnen Wege zur Integration aufgezeigt.

Weil Sprachbarrieren oft das grösste Hindernis für eine aktive Teilnahme an der Gesellschaft sind, bietet HEKS im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) des Kantons Solothurn verschiedene Bildungsangebote für Stellensuchende an. Zudem erleichtert der Dolmetscherdienst «HEKS Linguadukt Aargau/Solothurn» MigrantInnen den Kontakt mit Institutionen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich.

Nebst diesen Bildungsangeboten leistet die HEKS-Regionalstelle auch ganz alltagspraktische Beiträge zur Integration sozial benachteiligter Menschen. Das Angebot «HEKS Wohnen Aargau» stellt gesellschaftlich ausgegrenzten Menschen Wohnraum zur Verfügung und begleitet sie im Alltag, bis sie sich wieder eine stabilere Lebenssituation aufgebaut haben.

In Zusammenarbeit mit der Projektpartnerin «Pro Senectute Aargau» richtet sich «HEKS AltuM – Alter und Migration Aargau» an MigrantInnen ab 55 Jahren und ermöglicht ihnen den Zugang zu Informationen, Veranstaltungen und Anlässen zu Themen des Älterwerdens.

Mit «HEKS Visite Aargau» werden Personen in der Sozialhilfe unterstützt, indem ihnen individuell gestaltete Einsätze in gemeinnützigen Institutionen vermittelt werden.





Mit dem Angebot «HEKS MosaiQ» soll das Potenzial von MigrantInnen aus Drittstaaten in der Schweiz anerkannt und genutzt werden. Die Teilnehmenden werden in ihrer beruflichen Integration unterstützt und in den Bereichen Diplomanerkennung, Nachholbildung und praktische Kompetenzabklärung beraten und begleitet.

Die Regionalstelle vertritt die Anliegen all dieser Menschen tatkräftig in der Schweizer Öffentlichkeit. Die Programme und Projekte leisten Hilfe zur Selbsthilfe und verbessern die Lebensbedingungen der Betroffenen. Sie orientieren sich an den Grundsätzen der Gleichberechtigung und zielen darauf ab, die Chancengleichheit für alle zu fördern.

Projekte und Programme im Überblick:

Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Aargau (seit 1997)

Angebot: Rechtsberatung und Rechtsvertretung, Zusammenarbeit mit Hilfswerksvertretung, Weitervermittlung bei persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Problemen.

Ziele: Asylsuchenden durch qualifizierte Rechts- und Chancenberatung ein faires Verfahren sichern, Übernahme von Mandaten sowie Öffentlichkeitsarbeit zum kantonalen Geschehen im Asylbereich.

Zielgruppe: Asylsuchende im Kanton Aargau und Engagierte im Asylbereich.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn und Caritas Aargau; unterstützt durch die Reformierte Landeskirche des Kantons Aargau.

Leitung: Vijitha Schniepper-Muthuthamby, Tel. 062 824 60 24, rbs-aargau@heks.ch

HEKS Wohnen Aargau (seit 1999)

Angebot: Begleitetes Wohnen für sozial Benachteiligte. Nach Bedarf wird für die Dauer der Begleitung eine Wohnung in Untermiete zur Verfügung gestellt. Möblierte Notunterkünfte für kurzfristige Überbrückungslösungen. Wohn- und Erziehungsbegleitung für Familien.

Ziel: Mit gezieltem Wohntraining ein selbständiges Wohnen erhalten oder ermöglichen.

Zielgruppe: Menschen, die Begleitung brauchen und für eine bestimmte Dauer eine Wohnung benötigen, um ihren Lebensalltag zu stabilisieren. Von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen sowie sozial benachteiligte Familien.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn; im Auftrag der Sozialdienste der Gemeinden sowie der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden; unterstützt durch die Reformierte Landeskirche Aargau.

Leitung: Beat Küng, Tel. 062 836 30 27, wohnen.aargau@heks.ch, <http://wohnen-aargau.heks.ch>



HEKS Linguadukt Aargau/Solothurn – Interkultureller Dolmetschdienst (seit 2001)

Angebot: Vermittlung von 140 qualifizierten interkulturellen Dolmetschenden für 45 Sprachen und Dialekte.

Ziel: Linguadukt dient als Sprachbrücke zwischen fremdsprachigen Menschen und Fachpersonen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich. Linguadukt trägt dazu bei, sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden, die Partizipationschancen von MigrantInnen zu erhöhen und Kosten zu senken.

Zielgruppe: Stellen und Fachpersonen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn, unterstützt durch den Integrationskredit des Kantons Aargau (KIP) und des Kantons Solothurn (KIP)

Leitung: Kathrin Müller, Tel. 062 836 30 21, linguadukt-agso@heks.ch,
<http://linguadukt-agso.heks.ch>

HEKS Triangel Kanton Solothurn (seit 2006)

Angebot: Zwei Bildungsangebote für Stellensuchende im Kanton Solothurn:

1. Halbtägige Informationsveranstaltungen zu den Rechten und Pflichten der Stellensuchenden sowie zu den Sozialversicherungen.
2. Siebentägiger Weiterbildungskurs «Standortbestimmung und Stellenbewerbung».

Ziele: Integration von erwerbslosen Personen durch persönliche Standortbestimmung mit realistischem Aktionsplan und individuellem Bewerbungstraining.

Zielgruppe: Stellensuchende im Kanton Solothurn.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn, im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit Kanton Solothurn.

Leitung: Tomás M. Hostettler, Tel. 062 836 30 20, triangel-solothurn@heks.ch

Rebaso – Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Kanton Solothurn (seit 2008)

Angebot: Rechtsberatung und -vertretung, Zusammenarbeit mit Hilfswerkvertretung, Weitervermittlung bei persönlichen, gesundheitlichen und beruflichen Problemen.

Ziele: Asylsuchenden durch qualifizierte Rechts- und Chancenberatung ein faires Verfahren sichern, Übernahme von Mandaten sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Geschehen im kantonalen Asylbereich.

Zielgruppe: Asylsuchende und unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) im Kanton Solothurn sowie Personen und Fachstellen, die im Asylbereich tätig sind.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn, unterstützt durch die Reformierte Landeskirche, die interkonfessionelle Konferenz des Kantons Solothurn, die Reformierte Landeskirche Bern/Jura/Solothurn und den Lotteriefonds des Kantons Solothurn.

Leitung: Vijitha Schniepper-Muthuthamby, Tel. 062 836 30 20, rebaso@heks.ch



HEKS Rechtsberatungsstelle für sozial Benachteiligte Aargau (seit 2008)

Angebot: Triage, Rechtsberatung und -vertretung in ausgewählten Bereichen des Alltagsrechts.

Ziele: Dank kompetenter und professioneller Rechtsberatung werden armutsbetroffene Menschen sowie Sans-Papiers dazu befähigt, ihre Rechte und Pflichten einzufordern und wahrzunehmen.

Zielgruppe: Armutsbetroffene und sozial benachteiligte Menschen sowie Sans-Papiers aus dem Kanton Aargau.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn, Reformierte Landeskirche Aargau.

Leitung: Vijitha Schniepper-Muthuthamby, Tel. 062 836 30 20, rechtsberatung.aargau@heks.ch

HEKS Neue Gärten Aargau/Solothurn (seit 2009)

Angebot: Gemeinsame Bewirtschaftung von Familiengärten durch Flüchtlingsfrauen und deren Kinder.

Ziele: Erlernen des biologischen Gartenbaus, Üben der deutschen Sprache, Freizeitgestaltung im Freien, Beratung und Vernetzung mit entsprechenden Fachstellen durch die Projektleitung, Bildungsangebote und Vermittlung von Anschlussprogrammen.

Zielgruppe: Frauen und deren Kinder, die aus ihrer Heimat in die Schweiz geflüchtet sind und sich hier noch nicht lange aufhalten oder aus anderen Gründen noch nicht über ein tragendes soziales Netz verfügen.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn, mit Unterstützung durch die Reformierte Landeskirche Aargau.

Leitung: Regula Rickenbacher, Tel. 062 836 30 23, neuegaerten-agso@heks.ch

HEKS AltuM – Alter und Migration Aargau (seit 2013)

Angebot: Durchführung von Aktivitäten in Zusammenarbeit mit älteren MigrantInnen und «Pro Senectute Aargau»: Café-Treffs (z.B. in Altersheimen), Informationsveranstaltungen zu altersrelevanten Themen, Gesundheitsförderungs- und Bewegungsangebote sowie Informationen und Beratung in Kleingruppen und Einzelgesprächen.

Ziele: MigrantInnen ab 55 Jahren werden mit Informationen zum Gesundheitswesen und mit der Teilnahme an spezifischen Angeboten und Anlässen auf die dritte Lebensphase vorbereitet.

Zielgruppe: MigrantInnen ab 55 Jahre im Kanton Aargau.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn in Zusammenarbeit mit «Pro Senectute Aargau»; unterstützt durch die Reformierte Landeskirche Aargau.

Leitung: Yvonne Kneubühler, Tel. 062 836 30 26, altum-agso@heks.ch

HEKS Visite Aargau/Solothurn (seit 2015)

Angebot: Vermittlung von individuell abgestimmten Arbeitseinsätzen in gemeinnützigen Organisationen während zwei bis acht Stunden pro Woche; Einführungskurs für die Teilnehmenden; Begleitung zum Vorstellungsgespräch; Unterstützung bei Fragen, die während des Einsatzes auftreten; Vernetzung mit Fachstellen.

Ziele: «HEKS Visite» eröffnet den Teilnehmenden eine neue Perspektive und ermöglicht ihnen so die soziale Reintegration. Dadurch werden menschliche Grundbedürfnisse erfüllt und Folgekosten zu Lasten der Gesellschaft reduziert.

Zielgruppe: Sozialhilfebeziehende mit Wohnsitz in den Kantonen Aargau und Solothurn.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn mit Unterstützung der Reformierten Landeskirche Aargau, Kanton Solothurn.

Leitung: Regula Rickenbacher, Tel. 062 836 30 23, visite-agso@heks.ch

HEKS MosaiQ Aargau (seit 1.3.2017)

Angebot: Die neue Fachstelle bietet qualifizierten MigrantInnen aus Drittstaaten Beratungen und Begleitungen in den Bereichen Diplomanerkennung, Nachholbildung und praktische Kompetenzabklärung an. Ebenfalls behilflich ist die Fachstelle bei Diplomanerkennungsanträgen, bei Abklärungen zu möglichen Nachholbildungen oder bei der Anerkennung von Bildungsleistungen (Validierung). Die Fachstelle bietet ausserdem administrative Unterstützung bei Finanzierungsfragen (Stipendien, individuelle Anträge bei Stiftungen, etc.) und bei der Suche nach einer Stelle zur praktischen Kompetenzabklärung.

Ziele: Das berufliche Potenzial qualifizierter MigrantInnen aus Drittstaaten wird anerkannt und genutzt (Chancengleichheit).

Zielgruppe: MigrantInnen aus Drittstaaten (ausserhalb des EU/EFTA- Raums) mit Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss, Berufsausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung. Im Kanton Aargau richtet sich das Angebot an Personen, die im Familiennachzug in die Schweiz gekommen sind. Personen aus dem Asylbereich werden durch das «ask!»-Projekt «Fachberatung und Umsetzungsunterstützung für Migrantinnen und Migranten (FUM)» abgedeckt.

Trägerschaft: HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn mit Unterstützung der reformierten Landeskirche Aargau.

Leitung: Marion Weik, Tel. 062 836 30 20, mosaiq-aargau@heks.ch

HEKS Regionalstelle Aargau/Solothurn

Volumen

Regionalprogramm:
CHF 4 919 000.–

Partnerschaften:

Die HEKS-Regionalstelle Aargau/Solothurn arbeitet eng mit der Reformierten Landeskirche Aargau, den Solothurner Landeskirchen, den regionalen Behörden, Integrationsfachstellen, kantonalen und eidgenössischen Stellen, der Schweizerischen Flüchtlingshilfe, anderen Hilfswerken sowie mit privaten Institutionen zusammen.

Regionalleiterin:

Regula Fiechter

Kontakt:

HEKS-Regionalstelle
Aargau/Solothurn
Augustin-Keller-Strasse 1
Postfach
5001 Aarau
Tel.: +41 62 836 30 20
Fax: +41 62 836 30 29
E-Mail: aargau-solothurn@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch